

# Sigmastar Satin

## 3049GE



### I. WERKSTOFFBESCHREIBUNG

- Produktaussage:** Sigmastar Satin, seidenglänzender, aromatenfreier Alkydharz-Weiß- und Buntlack, mit High-Solid Technologie für innen und außen.
- Verwendungszweck:** Für hochwertige Schlusslackierungen mit edlem, seidenglänzendem Oberflächenfinish auf maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Holzbauteilen, Holzwerkstoffen, Metallen, NE-Metallen, beschichtungsverträglichen Kunststoffen nach entsprechender Untergrundvorbehandlung. Hervorragende Verarbeitungs- und Verlaufseigenschaften mit hohem Standvermögen. Für schnellere, sichere und schönere Ergebnisse.
- Eigenschaften:**
- aromatenfrei
  - High-Solid Technologie
  - sehr leichte Verarbeitung
  - hervorragender, gleichmäßiger Verlauf
  - sehr gutes Standvermögen
  - lange Offenzeit
  - gute Kantenabdeckung
  - hohes Deckvermögen
  - gute Strapazier- und Reinigungsfähigkeit
  - dezenter Seidenglanz
- Farbtöne:** Weiß und in mehreren tausend Farbtönen über das SIGMAMIX-System mischbar.
- Glanzgrad:** seidenglänzend
- Verpackungsgröße:** 2,5 l, 1 l, 0,5 l (Farbtonabhängig)

### II. TECHNISCHE DATEN

- Dichte:** Ca. 1,17 g/ccm (Weiß)
- Verbrauch:** Ca. 80 ml/m<sup>2</sup>
- Trockenzeit:** staubtrocken nach ca. 2-4 Stunden  
überstreichbar nach ca. 16 Stunden bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte  
Mit steigendem Materialverbrauch und höheren Nassschichtdicken verlängert sich die Trockenzeit und die Durchtrocknung. Ebenso verlängern niedrige Temperaturen die Trocknung.

### III. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Untergrundvorbehandlung:**
- Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen und mit SIGMA Vorlack grundieren. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.
  - Stahl entfetten und entrostet. Walzhaut und Zunderschicht gründlich entfernen und 1-2 mal mit SIGMA Allgrund grundbeschichten.
  - Zink und verzinkte Flächen mittels ammoniakalischer Netzmittelwäsche oder SIGMA Universol (1:10 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines Kunststoffschleifvlieses reinigen. Gründlich mit klarem Wasser nachwaschen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5). In speziellen Objektfällen kann ein leichtes Strahlen (Sweepen) erforderlich sein. Haftvermittelnde Grundbeschichtung mit Coltura Acrylatfarbe 2K oder 1-2 mal SIGMA Allgrund.
  - Aluminium und Kupfer gründlich mit Nitroverdünnung (siehe BFS-Merkblatt Nr.6) schleifen und entstandenen Schleifstaub mit lösemittelgetränktem Lappen entfernen und 1-2 mal mit SIGMA Allgrund grundbeschichten.
  - Anstrichverträgliche Kunststoffe vollflächig mit SIGMA Universol (1:50 mit Wasser verdünnt) unter Verwendung eines P 400er Nassschleifpapiers sorgfältig schleifen. Danach mit reichlich klarem Wasser nachwaschen und mit SIGMA Allgrund grundbeschichten.



## Sigmastar Satin

### III. VERARBEITUNGSHINWEISE

– Neue Holzbauteile

Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes darf bei Nadelholz 15% und bei Laubholz 12% nicht überschreiten. Harzige und klebrig-fettige Holzflächen sind mit einer Nitroverdünnung abzuwaschen und gut ablüften zu lassen.

– im Außenbereich (nur maßhaltige Holzbauteile) säubern und mit GORI 17 oder GORI 28 imprägnieren.

– im Innenbereich säubern und mit SIGMA Vorlack grundieren

#### Systemaufbau:

#### Zwischenbeschichtung

ggf. mit SIGMA Vorlack oder Sigmastar Satin

#### Schlussbeschichtung

Sigmastar Satin

**Hinweis: 2 Anstriche an einem Tag möglich** beim Einsatz von SIGMA Xpress Primer als Grund- und Zwischenbeschichtung!

#### Verarbeitung:

streichen/rollen, spritzen

TempSpray - Aircoat - Spritzen:

Düse: 0,007 - 0,009 inch Spritzdruck: 160- 200 bar

Nassschichtstärke max. 70 - 80 µm

#### Reinigung der Werkzeuge:

Sofort nach Gebrauch mit SIGMA Verdünnung 20-02 AF.

Verarbeitungs-, Umluft- und Untergrundtemperatur mindestens + 5 °C.

Maximale relative Luftfeuchte 85 %.

Bei Verwendung im Innenbereich kann es unter ungünstigen Bedingungen zu einer kurzfristigen Geruchsbelästigung kommen. Es ist für eine optimale Be- und Entlüftung Sorge zu tragen.

#### Besonders zu beachten:

VOB Teil C, DIN 18363 Abschnitt 2 und 3 sowie die BFS- Merkblätter der in Frage kommenden Arbeitsbereiche.

#### Hinweis:

Zur Deckfähigkeitsoptimierung von Schlussbeschichtungen bei brillanten, intensiven und somit schlecht deckenden Farbtönen bietet SIGMA COATINGS Ihnen die Möglichkeit SIGMA Vorlack in speziellen Untergrundfarbtönen einzusetzen. Mit diesen speziell entwickelten Untergrundfarbtönen kann auch bei sehr kritischen Farbtönen mit einer 1 bis 2 maligen Schlussbeschichtung ein optimales Deckvermögen erzielt werden.

Weiß und von weiß abgeleitete Farbtöne neigen bei künstlicher unzureichender natürlicher Beleuchtung zur Farbtonveränderung. Diese für lösemittelverdünnbare Beschichtungsstoffe typische Erscheinung kann durch Dunkellagerung und ammoniakalische Luft verstärkt werden. Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.

### IV. SONSTIGE HINWEISE

Entsorgungshinweise und Sicherheitsratschläge entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

#### Produkt-Code:

BSL10

### V. PRODUKTDEKLARATION NACH DIN EN 927 - 1

**Fülle:** mittel

**Deckvermögen:** deckend

**Glanz:** halbmatt

*Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Da jedoch wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich ist, kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht übernommen werden. Die Eignung des Produktes ist von der Untergrundbeschaffenheit abhängig. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.*

Textfassung: Dezember 2020